
FÜNF LIEDER AUS POLESIE
**SZENISCHE LESUNG DES NEUEN STÜCKS VON
LUDA TYMOSHENKO**

Luda Tymoshenko, ukrainische Dramatikerin und seit 2022 Artist in Residence am Schauspiel Stuttgart hat ein neues Stück mit dem Titel *Fünf Lieder aus Polesien* geschrieben. 2023 wurde es in Lviv uraufgeführt und seitdem in sechs weiteren wichtigen Theatern der Ukraine gezeigt. In Form einer szenischen Lesung, inszeniert von Tom-Henry Löwenstrom, wird *Fünf Lieder aus Polesien* am 17. März im Foyer des Kammertheaters erstmals einem deutschsprachigen Publikum präsentiert.

Polesien ist die größte Sumpf- und Waldlandschaft Europas, ein Ökosystem mit einer unglaublichen Biodiversität, gewissermaßen ein Amazonien Europas. Eine atemberaubende Landschaft, welche einen wichtigen Lebensraum für bedrohte Wildtiere darstellt und viele Geheimnisse und Geschichten beherbergt. Es erstreckt sich von Polen über den Süden von Belarus und den Nordwesten der Ukraine bis nach Russland. Luda Tymoshenko fängt die Magie dieser Region und ihrer Menschen in fünf Geschichten ein. Sie spielen zu unterschiedlichen Zeiten, vom Zweiten Weltkrieg über die Unabhängigkeitserklärung der Ukraine bis kurz vor dem Russischen Angriffskrieg. Tymoshenko bedient sich dokumentarischen Materials, welches Erzählungen ihrer Familie väterlicherseits entspringt. Alle Episoden zeigen, wie widerstandsfähig die Natur, der Kampf gegen Armut, totalitäre Mächte und ausländische Investoren die Menschen gemacht haben. Die Lieder werden von fünf unserer Ensemblemitglieder präsentiert.

FÜNF LIEDER AUS POLESIE
VON LUDA TYMOSHENKO
AUS DEM UKRAINISCHEN VON LYDIA NAGEL
SO – 17. MÄR 24, 20:00 – FOYER KAMMERTHEATER

Inszenierung: Tom-Henry Löwenstrom

Bühne: Clara Kollmar, Kostüm: Clara Künne, Dramaturgie: Sabrina Hofer

**MIT: Tim Bülow, Camille Dombrowsky, Therese Dörr,
Teresa Annina Korfmacher, David Müller**

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de